

Treffpunkt Forschung: Die Myelinscheide reparieren

Mittwoch, 14. Juli 2021

Die Wiederherstellung der Myelinscheide bei jungen Erwachsenen und älteren Personen soll verbessert werden, indem Expression und Aktivität der Enzyme zur Chromatin-Remodellierung moduliert werden. Dieses Ziel hat sich ein Forschungsprojekt der Universität Freiburg mit Unterstützung der MS-Gesellschaft gesetzt.

In der Serie «Treffpunkt Forschung» stellen Forscher, die durch die MS-Gesellschaft finanziell unterstützt werden, ihre Projekte vor. Lesen Sie nachfolgend den Bericht von Frau Professor Claire Jacob der Universität Mainz (Deutschland).

Unser Projekt

Bei Multipler Sklerose verläuft die Reparatur der Myelinscheide nach einer Läsion (Schädigung) nicht optimal, was zum fortschreitenden Verlust der Funktionen des Nervensystems führt.

Im Rahmen unserer Studie wurden ein Mechanismus und eine Therapie mit Theophyllin identifiziert, das die Wiederherstellung des Myelins fördert. Wir konnten zeigen, dass eine viertägige Behandlung mit niedrig dosiertem Theophyllin es ermöglicht, die Effizienz der Myelinreparatur im peripheren Nervensystem nach einer traumatischen Verletzung und im zentralen Nervensystem nach einer demyelinisierenden Läsion bei jungen und älteren erwachsenen Mäusen zu erhöhen.

Diese äusserst vielversprechenden Ergebnisse haben zu klinischen Versuchen geführt, in denen die Myelinscheide bei MS-Betroffenen repariert werden soll.

Unsere Motivation

Ziel meiner Forschungsgruppe ist es, die Regenerationsmechanismen zu beleuchten und diese Mechanismen zu nutzen, um die Reparatur von durch ein Trauma oder eine demyelinisierende Erkrankung wie Multiple Sklerose verursachten Läsionen zu verbessern.

>> [Artikel: «Erfolgreiche MS-Forschung: Was Ihre Spende bewirkt»](#)

Schweiz. MS-Gesellschaft, Josefstrasse 129, Postfach, CH-8031 Zürich

Tel. 043 444 43 43 | info@multiplesklerose.ch | www.multiplesklerose.ch